

Das Seeland

Die St. Petersinsel war ein bescheidener Gutsbetrieb mit verpachteten Rebparzellen, als sie im 18. Jahrhundert durch die Beschreibungen J.-J. Rousseaus europäische Bedeutung erlangte. Das Eiland wurde zur Station der Bildungsreisen durch die Schweiz, dann zum beliebten Ausflugsziel, das Ruhe und Naturgenuss bietet. Ganz anders in älterer Zeit: Wasserwege gaben Inseln zentrale Bedeutung. Die neusten Ausgrabungen anlässlich der Renovation des Inselhauses berichteten die bisherige Geschichtsvorstellung grundlegend, die nur von zerstreuten Fundstücken, Nachrichten um 1107/1127 und einem armseligen spätmittelalterlichen Klösterchen gewusst hatte. Prähistorische Siedlungsbelege, römische Baureste, frühmittelalterliche Begräbniskultur, überraschende Vorstufen des späteren Priorats und einzelne Elemente des Cluniazenserbaus weisen auf einen Ort von überregionaler Wichtigkeit. Die heutige U-Form des Hauses ist aus einer äusserst ereignisreichen Baugeschichte hervorgegangen. Die Landverbindung über die Kanincheninsel nach Erlach entstand im letzten Jahrhundert durch Seespiegelsenkung.



Tüscherz-Alfermée - Vor den Toren der Stadt Biel, direkt am See, liegen die beiden Orte Tüscherz und Alfermée. Sie haben weitgehend ihren burgundischen Charakter bewahrt und repräsentieren die Kultur der Weinbauer am Bielersee.

Twann - Auf halbem Weg zwischen Biel und La Neuveville liegt Twann. Das verträumte Dorf mit dem Charme eines mittelalterlichen Städtchens hat sich durch seine köstlichen

Weine und Fischspezialitäten einen Namen gemacht.

Ligerz - Das liebevolle Dorf Ligerz liegt am Südfuss des Juras, direkt an der deutsch/französischen Sprachgrenze. Mit seiner Kirche mitten im Rebberg zum Wahrzeichen des Rebbaus am Bielersee geworden, ist Ligerz in mancher Beziehung eine Besonderheit.

Schafis - An idyllischer Lage, mitten in sonnigen Rebhängen mit Aussicht auf Rousseaus St. Petersinsel, liegt der Weiler Schafis. Es ist weniger die Grösse von knapp 100 Einwohnern, als seine Weine, welche Schafis bekannt machen.

Neuenstadt - Das am See gelegene La Neuveville ist eine reizvolle, erinnerungsreiche Stadt aus dem Mittelalter mit zahlreichen Zeugen einer glanzvollen Vergangenheit. La Neuveville kann im Rahmen einer Führung besichtigt werden und ist Ausgangspunkt zahlreicher Ausflüge auf den Drei-Seen (Biel, Neuchâtel, Murten).

Das Gemüse

Das Seeland, entstanden aus der Moorlandschaft nach der ersten Juragewässerkorrektion von 1868–1878, entwickelte sich zur fruchtbarsten Ebene mit intensivem Gemüseanbau. Mehr als 500 Gemüse-Familienbetriebe pflanzen über 60 verschiedene Gemüsearten an. Durch die Sensibilisierung auf die Ökologie entstanden vermehrt offene Wasserläufe, Hecken und Biotope. Nebst einer Bereicherung durch seltene Vogelarten verzeichnet das Grosse Moos auch die grösste Feldhasendichte der Schweiz. Von Anfang Mai bis Mitte Oktober können Sie zu Fuss, per Velo, zu Pferd oder mit den Skates auf dem Gemüsepfad die natürlichen Schönheiten selber bestaunen.



Die Früchte - Im Seeland ist das Gemüse König. Aber auch den Früchten wird eine grosse Beachtung geschenkt! Die Gemüsebauern pflanzen Erdbeeren, Kirschen, Himbeeren und diverse andere Beeren an.

Wo erhalte ich die Früchte und das Gemüse des Seelandes?

Gemüsemärit

- Aarberg: Jeden Samstagmorgen von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz
- Biel: Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Burgplatz in der Altstadt und dem Brunnenplatz
- Nidau: Mittwoch- und Samstagmorgen von 7 bis 12 Uhr
- Direkt beim Bauer Die meisten Gemüsebauern verkaufen ihre Produkte (Kartoffeln, Eier, Salat, etc.) direkt auf dem Hof. In der Regel zeigt ein Schild vor dem Hause an, was derzeit frisch verkauft wird.
- Gemüse und Früchte zum Selberpflücken: Lesen Sie die Tageszeitung. Die Bauern teilen den Medien mit, welches Gemüse/welche Früchte derzeit gepflückt werden können. **Essen Sie mehr Früchte und Gemüse!**
- Eine fruchte- und gemüsereiche Ernährung ist wichtig für die Gesundheit. Das zeigen zahlreiche wissenschaftliche Studien. Denn Früchte und Gemüse enthalten viele Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Nahrungsfasern und halten so den Körper in Schwung. Verschiedene Internetseiten stellen dar, wie Sie Ihren persönlichen Früchte- und Gemüsekonsum richtig steigern: mit viel Spass und Genuss.